

<b>Mitteilung Nr. MIT-AF 26/2023</b>		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>	AF- 26/2023 Petra Coordes Bündnis 90/Die Grünen 12.10.2023 <b>Landesaktionsplan zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention – Modell- projekt Assistenz im Quartier (GRÜNE) - Tischvorlage</b>	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### I. Die Anfrage lautet:

Die Behindertenrechtskonvention regelt, dass Menschen mit Behinderungen ihren Aufenthaltsort und ihre Wohnform frei wählen können. Dazu regelt das Bundesteilhabegesetz, dass Unterstützungsleistungen sich nicht mehr an eine bestimmte Wohnform orientieren, sondern individuelle Bedarfe und Wünsche von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt werden. Um diese Zielsetzung zu erreichen, bedarf es der Weiterentwicklung bestehender Wohnangebote und Wohnformen und individueller Unterstützungsleistungen.

Im Entwurf des Landesaktionsplanes zur Umsetzung der Behindertenrechtskonvention wird dargelegt, dass es in der Stadtgemeinde Bremen ein Modellprojekt zur Assistenz im Quartier gibt und der Aufbau weiterer Angebote in dieser Richtung geplant ist.

Wir fragen den Magistrat

1. Wird das Modellprojekt Assistenz im Quartier auch in Bremerhaven durchgeführt? Wenn Ja: In welchen Quartieren wird das Projekt durchgeführt? Zudem bitten wir um eine kurze Beschreibung des geplanten Projekts. Wenn Nein: Warum nicht?

### II. Der Magistrat hat am 29.11.2023 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

#### Zu Frage 1:

**Wird das Modellprojekt Assistenz im Quartier auch in Bremerhaven durchgeführt? Wenn Ja: In welchen Quartieren wird das Projekt durchgeführt? Zudem bitten wir um eine kurze Beschreibung des geplanten Projekts. Wenn Nein: Warum nicht?**

Das Modellprojekt ist dem Magistrat bzw. dem zuständigen Amt für Menschen mit Behinderung lediglich durch den Entwurf der Evaluation Landesaktionsplans bekannt. Offenbar ist es ein kommunales Projekt, dargestellt in einem Landesaktionsplan. Bereits heute existieren einige Unterstützungsangebote, die insbesondere auf Kooperationsstrukturen zwischen Bremen (Stadt) und Bremerhaven aufbauen. Sollte der Landesaktionsplan wie vorgelegt beschlossen werden, wäre jedoch mangels Differenzierung zwischen Land und Kommune ein finanzieller Anspruch zur Umsetzung des Modellprojekts in Bremerhaven zu prüfen. Gleichwohl ist aber auch die unterschiedliche geografische Größe beider Gebietskörperschaf-

ten zu berücksichtigen und der Umstand, dass in Bremerhaven bereits durch die Quartiermeistereien ein ähnliches Informationsangebot bereitgestellt wird. Ferner ist hier das Projekt der Präventiven Hausbesuche („BerTA - Beratung für Teilhabe im Alter“) zu erwähnen. Es wäre zu prüfen, inwiefern dieses ggfs. erweitert oder modifiziert werden könnte, um eine Assistenz im Quartier bedarfsorientiert, mit der Unterstützung des persönlichen Budgets, aufzubauen und zu gewährleisten.

Grantz  
Oberbürgermeister